



Du möchtest Überwinterungsstelle für Igel werden? Wir würden uns sehr freuen.

So überwinterst du richtig und unterstützt die Igel.

Für wen und warum ist die Überwinterung so wichtig?

- Für Jungigel, diese haben noch keine Erfahrung in der Freiheit gesammelt
- Die Igel schaffen es nicht mehr sich selbst ein Nest zu bauen, da es zu kalt ist
- Patienten, die lange für die Genesung gebraucht haben
- So können sich die Igel an ihre neue Umgebung und die Temperatur gewöhnen

Wie sieht der ideale Überwinterungsplatz aus?

- Garten muss vorhanden sein, ein Balkon reicht nicht aus
- Der Igel muss im Frühjahr aus dem Garten rauslaufen können, Zaun muss ein Schlupfloch haben
- Eingezäuntes Gehege (z.B. Kaninchenfreilauf)
- Gehege Größe mindestens 1,5 bis 2 qm groß und 40cm hoch
- Regen- und Windschutz, am besten zur Hälfte überdacht
- Schlafhaus in das Gehege stellen
- Futterplatz getrennt vom Schlafplatz

Wie sieht das ideale Igelhäuschen aus?

- Igelholzhaus aus dem Handel
- Bauanleitungen aus dem Internet für Häuser
- Schön und rechtwinklig ist dem Igel egal
- Haus ca. 30x25x20cm
- Tür zum Haus ca. 10x10cm
- Haus kann einen Boden haben, wenn keiner dabei ist auf eine Steinplatte oder ein Brett stellen, ist aber kein muss
- Das Haus mit viel Stroh füllen (Heu, Watte, Styropor oder sonstiges sind völlig ungeeignet, auch Zeitung schimmelt leider sehr schnell)
- Ein bisschen Stroh an die Seite legen falls der Igel nachbauen muss
- Täglich kontrollieren da sie auch ihr Geschäft reinmachen, solange er wach ist auch täglich saubermachen, bester Anhaltspunkt ist dabei ob das Futter leer ist
- Igel aber im Stroh nicht stören
- Sobald er schläft nicht mehr stören



Wie füttere ich und betreue den Igel richtig?

- Pro Igel ca. 200g Katzennassfutter (60-70% Fleischanteil, kein Gelee, keine Soße, kein Getreide, Honig oder Rosinen) sowie ca. 3 EL Katzentrockenfutter (hochwertiges Trockenfutter ohne Getreideanteil, ohne Honig, ohne Rosinen) bereitstellen
- Qualitativ gutes Futter z.B.: Josera, Mera, Animonda Carny, Rossamnn Winston, Aldi Cachet uvm.
- Ist das Nassfutter am nächsten Tag leer, muss etwas mehr gegeben werden, durch die kälteren tage verbrauchen die Igel mehr Energie
- Wasser anbieten (keine Milch oder sonstiges)
- Wassernapf täglich reinigen
- Futterreste morgens wegwerfen
- Nassfutter ab +5 Grad und Kälter nicht mehr füttern (führt zu Bauchschmerzen)
- Trockenfutter und Wasser immer hinstellen, manchmal haben die Igel Wachphasen und suchen essen
- Igelhäuser sind so konzipiert das eine Futterstelle mit eingebaut werden kann
- Ist der Igel mindestens 5 Tage in Folge nicht mehr zum Essen gekommen, kann das Füttern mit Nassfutter eingestellt werden
- Handelsübliche Igelfutter ist **NICHT** geeignet, dies beinhaltet oft Stoffe wie Haferflocken, Rosinen, Nüsse etc.

Was passiert im Frühjahr?

- Zwischen März und Mai erwacht der Igel
- 7 bis 10 Tage Futter anbieten, er hat jetzt 20 bis 40% Gewicht verloren die Energie braucht er jetzt erstmal
- Nach 10 Tagen kann das Gehege geöffnet werden, es bleibt aber alles so stehen das er erstmal noch dorthin zurückkommen kann was er kennt
- Mindestens weitere 5 bis 7 tage Futter anbieten, bis er nicht mehr kommt
- Das geschlossene Gehege kann dann abgebaut werden
- Wer möchte darf natürlich die Igel weiter füttern insbesondere im Herbst und im Frühjahr

Das A und O, der Igel ist ein Wildtier. Bitte nicht rausnehmen zum Spielen, kuscheln, Fotos machen oder ihn unnötig stören.

Vielen Dank für Deine Hilfe. Bei Fragen melde dich einfach unter 069-852520, per WhatsApp unter 0160-4857668 oder kontakt@waldzoo-offenbach.de